**-Walter-**

**Walter**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**17. Dezember 1898**

*In der Sitzung des Wiedenester Gemeinderats wurde bei den Kosten des Feuerlöschwesens und dem Gehalt des Lehrers* ***Walter*** *je eine Staatsüberschreitung genehmigt*

**Artur Walter**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**28. April 1944**

*Der Tanzabend, den Mathilde de Buhr vor einiger Zeit mit großem Erfolg in Gummersbach veranstaltete, wird am Montag, dem 1. Mai 1944 um 19.00 Uhr von der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ in Bergneustadt bei Krawinkel wiederholt. Diesmal wirken außer Fräulein de Buhr Georg Allekotte mit Musik und* ***Artur Walter*** *mit Vorträgen bei.*

**15. Mai 1944**

*Der erste Fronturlauber-Nachmittag der Ortsgruppen Dieringhausen-Vollmerhausen und Neu-Dieringhausen wurde unter der bewährten Mitarbeit der NS-Frauenschaft, der die wichtige Sorge für das leibliche Wohl der Gäste oblag, zu einem vollen Erfolg. Auch der BDM war mit Herz und Seele dabei, denn wo Soldaten sich freuen sollen, da mußte für die Mädel doch etwas Freude abfallen*.

[…]

*Ihr gesellte sich dann* ***Arthur Walter*** *zu, der mit unserem Käthchen Menden schon manche Tournee absolviert hat. Damit war auch der richtige Ansager und künstlerische Leiter des Urlaubertreffens gewonnen*

**8. Februar 1950**

*In der Lindengaststätte Willi Brinkmann versammelten sich die* ***Bernberger Schützen*** *mit ihren Angehörigen und Freunde, um erstmals nach dem Krieg wieder zu einem Winterfest*.

[…]

*Vorsitzender Rudolf Bühne entbot herzlichen Willkommensgruß und dann rollte ein buntes Programm mit schmissiger Musik, Tanz und froher Unterhaltung ab. Besonderen Beifall fand der Ansager und Vortragskünstler* ***Arthur Walter***.

[…]

*Schützenbruder Rudolf Selbach wurde für langjährige treue Mitgliedschaft und Rudolf Bleichert für 38-jährige vorbildliche Tätigkeit als Schriftführer ausgezeichnet*.

**Auguste Walter**

geboren am 3. Juli 1879 als Auguste Heidbrink

gestorben am (unbekannt)

**3. Juli 1960**

*Frau* ***Auguste Walter****, geborene Heidbrink, wohnhaft in* ***Windhagen, Hückeswagener Straße 57a*** *vollendet das 81. Lebensjahr*.

**Fritz Walter**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**19. Dezember 1948**

Auf dem Platz am Rebbelrother Freibad standen sich zu einem Freundschaftsspiel der heimische TuS Derschlag und der deutsche Vize-Meister **1. FC Kaiserslautern** gegenüber.

Unter den 7.000 Zuschauern reihte sich auch Sepp Herberger, der designierte Bundestrainer ein um seine Schützlinge zu beobachten. Star der Südwestdeutschen war ohne jeden Zweifel der mehrfache Nationalspieler Fritz Walter. Zudem liefen mit Werner Kohlmeyer, Werner Liebrich und Ottmar Walter drei Spieler auf, die 1954 Weltmeister werden sollten

Schon nach einer Minute stand es 0:1, als Mittelstürmer Ottmar Walter die Nervosität des Bezirksligisten gnadenlos ausnutzte. Nach zwölf Minuten erhöht Fritz Walter auf 2:0.

Erst langsam kamen die Oberberger ins Spiel, doch als sie ihre Scheu überwunden hatten, erspielten sie sich gute Torchancen. Nach einem schnellen Vorstoß bekam Rechtsaußen Edwin Holland den Ball, seinen guten Pass verwandelte Mittelstürmer Rudi Schupp zum 1:2 Anschlusstreffer.

Bis zur Pause tat sich dann auf beiden Seiten recht wenig.

Direkt nach Wiederanpfiff ging Fritz Walter nahezu ohne Gegenwehr durch die Derschlager Verteidigung und erzielte das 3:1. So langsam ließen bei den Oberbergern die Kräfte nach, so dass die Gäste ihre technische und läuferische Überlegenheit voll ausspielen konnten.

Rechtsaußen Günter Grewenig traf mit einem unhaltbaren Flachschuss zum 4:1.

Ottmar Walter nach einem Fehler von Ludwig Münch zum 5:1.

Auf Vorlage von Fritz Walter erzielte Werner Liebrich mit einem Schuss aus 30 Metern das 6:1.

Nach einem herrlichen Alleingang von Fritz Walter hieß es 7:1

Mit dem Schlusspfiff sorgte erneut Grewenig mit seinem Tor zum 8:1 für den Schlusspunkt in diesem großartigen Spiel.

TuS Derschlag:

Paul Klaus (SpVg Frechen 20) - Eugen Pauly, Horst Quarz, Hans Huland, Alfred Hamburger, Erich Bech, Edwin Holland, Kurt Liepold, Rudi Schaupp, Ludwig Münch, Robert Scharnowski

1. FC Kaiserslautern

Werner Berndt - Rudolf Huppert, Werner Kohlmeyer, Ernst Liebrich, Werner Liebrich, Heinz Klee, Günter Grewenig, **Fritz Walter**, Ottmar Walter, Werner Baßler, Hans Christensen

**Hildegard Walter**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**30. April 1944**

*Es grüßen als Verlobte: Fräulein* ***Hildegard Walter****, wohnhaft in Duisburg-Hamborn und der Obergefreite Willi Lange, wohnhaft in Hesselbach bei Gummersbach, zurzeit auf Urlaub*

**Matthias Walter**

geboren am (unbekannt)

**30. März 2023**

Vorstandswahlen haben bei der Hauptversammlung des **Imkervereins Bergneustadt** stattgefundenen.

Zu Gast auf dem VfsD-Jugendzeltplatz Aggertalsperre wurden

- Rainer Gartmann und

- Dirk Maiwald zu den Vorsitzenden gewählt.

- **Matthias Walter** ist Schatzmeister

- Birgit Kliphuis ist Schriftführerin.

In den erweiterten Vorstand wurde zudem

- Stefan Gravante gewählt.

[…]

Der neue Vorstand hat sich laut Mitteilung in der Zukunft zum Ziel gesetzt, die Bürger mehr über das Klima, die Honig-Bienen, Wild-Bienen, die Bestäubungsdienste und die daraus resultierenden Erträge im Obst -und Gemüseanbau zu informieren.

**Ottmar Walter**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**19. Dezember 1948**

Auf dem Platz am Rebbelrother Freibad standen sich zu einem Freundschaftsspiel der heimische TuS Derschlag und der deutsche Vize-Meister **1. FC Kaiserslautern** gegenüber.

Unter den 7.000 Zuschauern reihte sich auch Sepp Herberger, der designierte Bundestrainer ein um seine Schützlinge zu beobachten. Star der Südwestdeutschen war ohne jeden Zweifel der mehrfache Nationalspieler Fritz Walter. Zudem liefen mit Werner Kohlmeyer, Werner Liebrich und Ottmar Walter drei Spieler auf, die 1954 Weltmeister werden sollten

Schon nach einer Minute stand es 0:1, als Mittelstürmer Ottmar Walter die Nervosität des Bezirksligisten gnadenlos ausnutzte. Nach zwölf Minuten erhöht Fritz Walter auf 2:0.

Erst langsam kamen die Oberberger ins Spiel, doch als sie ihre Scheu überwunden hatten, erspielten sie sich gute Torchancen. Nach einem schnellen Vorstoß bekam Rechtsaußen Edwin Holland den Ball, seinen guten Pass verwandelte Mittelstürmer Rudi Schupp zum 1:2 Anschlusstreffer.

Bis zur Pause tat sich dann auf beiden Seiten recht wenig.

Direkt nach Wiederanpfiff ging Fritz Walter nahezu ohne Gegenwehr durch die Derschlager Verteidigung und erzielte das 3:1. So langsam ließen bei den Oberbergern die Kräfte nach, so dass die Gäste ihre technische und läuferische Überlegenheit voll ausspielen konnten.

Rechtsaußen Günter Grewenig traf mit einem unhaltbaren Flachschuss zum 4:1.

Ottmar Walter nach einem Fehler von Ludwig Münch zum 5:1.

Auf Vorlage von Fritz Walter erzielte Werner Liebrich mit einem Schuss aus 30 Metern das 6:1.

Nach einem herrlichen Alleingang von Fritz Walter hieß es 7:1

Mit dem Schlusspfiff sorgte erneut Grewenig mit seinem Tor zum 8:1 für den Schlusspunkt in diesem großartigen Spiel.

TuS Derschlag:

Paul Klaus (SpVg Frechen 20) - Eugen Pauly, Horst Quarz, Hans Huland, Alfred Hamburger, Erich Bech, Edwin Holland, Kurt Liepold, Rudi Schaupp, Ludwig Münch, Robert Scharnowski

1. FC Kaiserslautern

Werner Berndt - Rudolf Huppert, Werner Kohlmeyer, Ernst Liebrich, Werner Liebrich, Heinz Klee, Günter Grewenig, Fritz Walter, **Ottmar Walter**, Werner Baßler, Hans Christensen